

Die Realschule auf dem Weg in die digitale Welt

Schnupper-Unterricht auf dem Tablet und dem Smartboard – Auch ein eigener Schulfilm wurde am Tag der offenen Tür vorgestellt

Grafenau Die Digitalisierung stellt sich momentan für Bayerns Schulen als die ganz große Aufgabe der Zukunft dar. Dass die Realschule in dieser Hinsicht auf einem guten Weg ist, konnte sie an ihrem „Tag der offenen Tür“ zeigen. Die neuen Anschaffungen wie ein Smartboard und die Tablet-Koffer wurden von verschiedenen Fachschaften vorgestellt und von den zahlreichen kleinen und großen Besuchern gebührend bestaunt und einem Praxistest unterzogen.

So konnte auf dem Smartboard, welches in dem neuen Fachraum für Geographie installiert wurde, ein Quiz zu Deutschland durchgeführt werden. Auf den neuen Tablets wurden unter anderem im Fach Mathematik die Möglichkeiten dynamischer Geometrieprogramme getestet.

Diese neuen Medien bildeten sicher einen zusätzlichen Höhepunkt für die interessierten Kinder und Eltern, jedoch bot die Realschule Grafenau noch viel mehr. Schon in der zu einem französischen Café umgestalteten Aula verwöhnte die Fachschaft Französisch die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Waffeln, leckeren Kuchen, Baguettes und Kaffee.

Eine Gruppe aus Lehrern sorgte mit Schrammelmusik für eine lockere Stimmung. Nachdem die Realschule seit zwei Schuljahren

„Partnerschule des Nationalparks“ ist, vermittelten Vertreter der Nationalparkverwaltung in einer Ausstellung besondere Natureindrücke. Ebenfalls in der Aula präsentierte sich die Polizei mit Vorführungen wie Rauschbrille und Reaktionstest und dokumentierte damit die gute Zusammenarbeit mit der Schule zum Beispiel auf dem Gebiet der Suchtprävention.

Nach der Begrüßung durch Realschuldirektor Günther Schwarzbauer wurden die Hauptpersonen des Nachmittags – am Übertritt interessierte Schüler und deren Eltern – von den Tutoren in Empfang genommen. Diese hatten eine Schulhausrallye vorbereitet, in der vieles über die zukünftige Schule in Erfahrung gebracht werden konnte.

Den einzelnen Fachschaften war es gelungen, einen unterhaltsamen Einblick in ihre Fachgebiete zu geben. Sie regten durch vielfältige Aktionen Erwachsene und Kinder zum Staunen und Mitmachen an: so bereiteten physikalische und chemische Experimente manche Überraschung, kleine Historiker erweiterten ihr Wissen in Geschichte, eine Gedichtwerkstatt lud ein zum Mitmachen, Rätseln, Basteln und Malen, in Biologie konnte so mancher sein Geschick beim Mikroskopieren ausprobieren und in den Informatik-



Die Möglichkeiten mit dem Tablet sind nahezu unerschöpflich – das wurde beim Tag der offenen Tür an der Grafenauer Realschule deutlich. – F.: Schule

räumen präsentierte sich ein 3-D-Drucker in Aktion. Die Schulleitung mischte sich unter Publikum und stand für Auskünfte zur Verfügung. Die Beratungslehrkraft der Realschule, Studienrätin Gertraud Bogner, war für diejenigen da, die sich mit dem Übertritt noch nicht ganz sicher waren.

Dass die Schulzeit für viele Menschen ein Lebensabschnitt bleibt, an den man sich gerne zurückerinnert, liegt aber nicht nur

am Unterricht: Die vielen außerschulischen Angebote bereichern den Schulalltag und machen die Schule zu einem Ort, an den man gerne zurückdenkt.

Denn hier hat die Realschule einiges zu bieten: Studienfahrten nach England bzw. Frankreich, der Schullandheimaufenthalt in Habischried, die Abschlussfahrten und das Skilager in Wagrain – einen Einblick in all diese Fahrten erhielten die Besucher durch ver-

schiedene Bildausstellungen. Außerdem wurde das umfangreiche Wahlfachangebot der Realschule vorgestellt: So zeigte das Wahlfach Tschechisch Eindrücke von der Fahrt nach Budweis. Der Chor und die Schulband beeindruckten die Gäste mit ihrem Talent und Können, gecoacht von den Musiklehrkräften Felicia Berg und Peter Moritz. Großen Zuspruch fand die Arbeit der Schulsanitäter, die ihren „Pati-

ten“ eine Extrabehandlung zukommen ließen, indem sie ihnen mit Hilfe von Theaterschminke täuschend echt aussehende Schnittwunden und offene Verletzungen verpassten.

Gut besucht war auch die Schulschauspielgruppe, die einen Einblick in die Schwarzlicht-Technik lieferte. Die Sportlehrer gaben mit einem Parcours in der Turnhalle den Gästen die Möglichkeit, ihr sportliches Können zu testen und zeigten auf, dass der Titel „Partnerschule des Wintersports“ mit Aktivitäten gefüllt ist.

Noch ein weiterer Höhepunkt wartete auf die Gäste: Der gerade erst fertig gestellte Schulfilm konnte den Besuchern präsentiert werden und fand großen Anklang – findet in diesem doch alles Platz, was die Realschule Grafenau für Schüler so besonders macht. Er steht ab sofort auf der Homepage der Schule.

Die lebendige Schulfamilie der Realschule dokumentierten die zahlreichen ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die sich gerne an ihre Realschulzeit zurückerinnerten. Auch die Lehrer freuten sich über ein Wiedersehen und nutzten die Gelegenheit zu einem kleinen Plausch und zum Austausch von Erinnerungen. „Schee war es hier“ hieß es immer wieder und das gilt nicht nur für die Schulzeit, sondern im Besonderen auch für den „Tag der offenen Tür“. – eb